
Eingereicht durch:	Eingang:	06.06.2006
Rögner-Francke, René	Weitergabe:	06.06.2006
CDU-Fraktion	Fälligkeit:	20.06.2006
	Beantwortet:	04.07.2006
Antwort von:	Erledigt:	06.07.2006
BzStR Schrader		

Betr.: Raumbedarf der Dienstkräfte der Bibliothek

Ich frage das Bezirksamt:

1. Ist für den Raumbedarf der Dienstkräfte der Bibliothek in der Grunewaldstraße die AIIA Raum zugrunde gelegt worden ?
2. Wenn nein, warum nicht ?
3. Um wie viel Quadratmeter weicht das tatsächliche Raumprogramm von der AIIA Raum ab?
4. Trifft es zu, dass Dienstkräfte aus Zehlendorf abgezogen und der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek zugewiesen werden sollen ?
Wenn ja, warum ?
5. Ist beabsichtigt, die Buchbinderei zu verlagern ?
6. Wie hoch ist der Flächenbedarf für die Musikbibliothek, getrennt nach Angaben für die Ausleih- und Bürofläche ?

René Rögner-Francke

Antwort des Bezirksamts

Die Kleine Anfrage Nr.: 582/II vom 06.06.2006, „ Raumbedarf der Dienstkräfte der Bibliothek“, beantworte ich wie folgt:

1. Ist für den Raumbedarf der Dienstkräfte der Bibliothek in der Grunewaldstraße die AIIA Raum zugrunde gelegt worden?

Ja.

2. Wenn nein, warum nicht?

entfällt

3. Um wie viel Quadratmeter weicht das tatsächliche Raumprogramm von der AIIA Raum ab?

Das Raumprogramm weicht nach intensiven Berechnungen des LuV Kultur- und Bibliotheksamt um 0,3 qm/Mitarbeiter/in ab. Grund dafür ist die schwierige bauliche Beschaffenheit, die sich aus teilweise sehr dunklen Innenräumen und sehr ungünstigen Raumzuschnitten (hervorgehoben durch durchlaufende Schächte) ergibt.

4. Trifft es zu, dass Dienstkräfte aus Zehlendorf abgezogen und der Ingeborg-Drewitz- Bibliothek zugewiesen werden soll?

Nein.

Dass seit der Bezirksreform in Berlin, in deren Zug die ehemaligen Bezirke Steglitz und Zehlendorf zu einem Großbezirk zusammengelegt worden sind, wurde auch das Bibliothekssystem neu organisiert. Statt wie bisher zwei Bezirkszentralbibliotheken gibt es nur noch eine, die Ingeborg-Drewitz-Bibliothek (IDB) im OT Steglitz.

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden die zentrale Aufgaben (Erwerbung, Katalogisierung, Systematisierung, Personalverwaltung -IPV- Immobilienverwaltung, Akzession, Inventarisierung) im FB Bibliotheken auf die IDB übertragen. Dazu gehörte auch die Versetzung einiger Stellen von der Gottfried-Benn-Bibliothek (GBB) in die IDB. Die Mitarbeiter sollten zusammen mit der Fachbereichsleitung ursprünglich in Räumen des Alten Rathauses und damit in unmittelbarer Nähe der IDB zusammengefasst werden.

Allein aus räumlichen Gründen während des Umzugs in das Ausweichquartier der IDB wurden die Stellen für diese Zeit noch in der GBB belassen. Nach dem Umzug der IDB in die neuen Räume werden diese Stellen langfristig wie geplant an ihrem neuen Platz angesiedelt. Insofern kann von einem „Abzug und einer Zuweisung von Stellen“ zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesprochen werden.

5. Ist beabsichtigt, die Buchbinderei zu verlagern?

Die Buchbinderei befand sich vor dem Umzug in das Ausweichquartier in den Räumen der IDB in der Grunewaldstraße 3. Da die räumlichen Kapazitäten weder im Ausweichquartier noch im Immenweg, dem jetzigen Standort der Musikbibliothek, nicht ausreichen, um die Buchbinderei unterzubringen, wurde sie vorübergehend in die GBB ausgelagert. Im Zuge des Umzugs in die neuen Räume wird die Buchbinderei wieder hier ihren angestammten Platz finden.

6. Wie hoch ist der Flächenbedarf für die Musikbibliothek, getrennt nach Angaben für die Ausleih- und Bürofläche?

Für die Musikabteilung in der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek sind 730 qm vorgesehen. Das bibliothekarische Personal (9 Mitarbeiter/innen) sind in 4 Arbeiträumen mit insgesamt 90 qm untergebracht.

Mit freundlichen Grüßen

Erik Schrader
Bezirksstadtrat